

KLETTERSTEIG 13 - BRAUNWALDER KLETTERSTEIG



K3, 23/4–41/2 Std. - K5, 51/2 Std.

Region: Glarner Alpen, Braunwald

Gipfel/Zielpunkt: Leiteregg (2310 m), Vorder Eggstock (2449 m), Mittler Eggstock (2420 m) und Hinter Eggstock (2445 m)

Ausgangspunkt/Anreise: Braunwald (1256 m), den autofreien Ferienort im hintersten Glarnerland, erreicht man von Linthal (Bahnhof, direkte Züge ab Zürich) per Standseilbahn. Zu Fuss durchs Dorf und weiter mit der neuen Gondel-/Sesselbahn, die den alten Lift ersetzt, zum Gumen (1901 m).

Routencharakter: K3/K5. Grosse, sehr abwechslungsreiche Kammüberschreitung vor einer fantastischen Alpenkulisse, kurzer Zustieg, viel Action und einige besondere Gags wie die Hängebrücke und die (doppelte) Seilleiter am Zwischenabstieg. Bis zum Mittler Eggstock K3, eine echte Genussroute mittlerer Schwierigkeit, optimal gesichert. Der Aufstieg zum Hinter Eggstock ist anspruchsvoller, mit einer knackigen, leicht überhängenden Schlüsselstelle (K5), die überlegt angegangen sein will. Nur für erfahrene Klettersteigler! Seit dem Sommer 2009 gibt es hinter dem Berghaus Gumen eine Trainingsroute, üppig gesichert und ideal für Kinder und Einsteiger. Klettersteigausrüstung kann man bei Kessler Sport (Telefon 055 643 22 22) mieten, im Sommer auch im Berghaus Gumen.

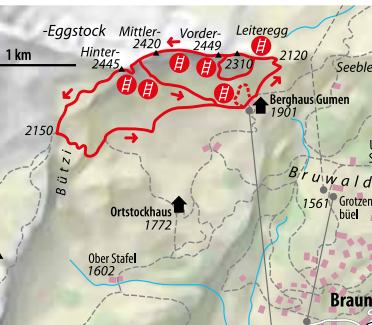
Gezeiten: Kleine Runde (Leiteregg) etwa 23/4 Std., mittlere Runde (Mittler Eggstock) 41/2 Std., grosse Runde (Hinter Eggstock) 51/2 Std. Einsteiger-Klettersteig 3/4–1 Std.

Höhenunterschied: Im Auf- und Abstieg 410 bis 700 m

Markierung: Zu- und Abstieg weiss-blau-weiss markiert, Wegzeiger

Einkehr/Unterkunft: Berggasthaus Gumen, geöffnet Mitte/Ende Juni bis Ende Oktober (Telefon 055 643 13 24) Ortstockhaus, geöffnet im Sommer (Telefon 055 643 12 50)

Karten: Landeskarte 1:25 000, 1173 Linthal
Landeskarte 1:50 000, 246 T Klausenpass



Klettersteige Braunwald

Merkblatt Route

Richtiges Einteilen der Kräfte ist der grösste Sicherheitsfaktor. Müdigkeit schwächt die Konzentration und der Verlust der Konzentration erhöht die Absturzgefahr um ein Vielfaches. Aus diesem Grund ist es wichtig zu erkennen, ob ein Abstieg nach dem ersten oder zweiten Gipfel notwendig ist.

Blaue Pfeile Markieren die allgemeine Gehrichtung

Übersicht

